

## Hiwweltour Aulheimer Tal



<b>Gütesiegel</b>	STANDARD	<b>Länge</b>	13,2 km	<b>Schwierigkeit</b>	<b>mittel</b>
<b>Bewertungen</b>	☆☆☆☆☆ (0)	<b>Höhenmeter</b>	▲ 162 m	<b>Kondition</b>	☆☆☆☆☆
<b>Erlebnis</b>	☆☆☆☆☆		▼ 162 m	<b>Technik</b>	☆☆☆☆☆
<b>Landschaft</b>	☆☆☆☆☆	<b>Dauer</b>	3:45 h		

**Empfohlene Jahreszeiten** J F M **A M J J A S O N D**

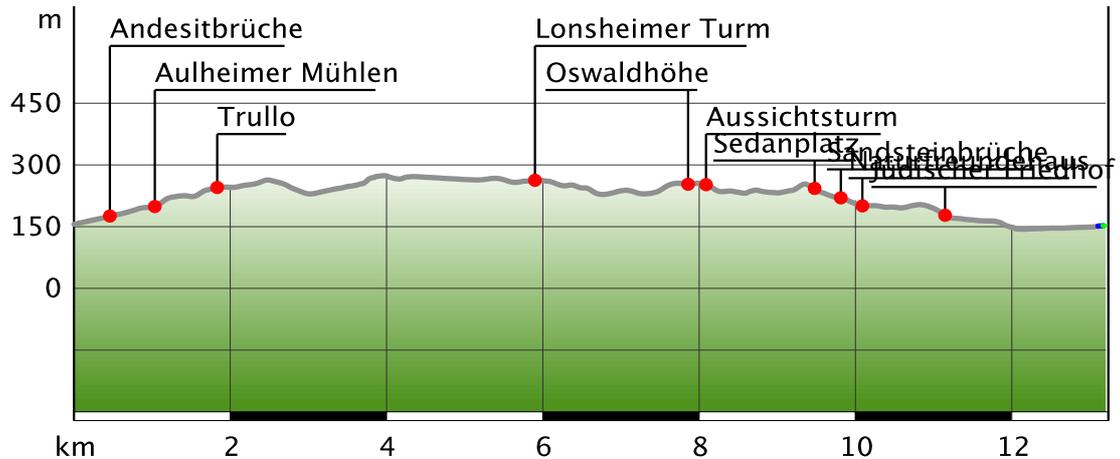


Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / ©GeoBasis-nrw 2011, Österreich: ©1996-2017 here. All rights reserved, ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2017 here. All rights reserved, ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo

## Hiwweltour Aulheimer Tal

### Wegeart

— Schotterweg	0.0 km
— Weg	0.0 km



## Beschreibung

### Kurzbeschreibung

Wein, Wald und Wiesen. Auf keiner anderen Hiwweltour ist das Wegeprofil so abwechslungsreich wie auf der Hiwweltour Aulheimer Tal und mit dem Flonheimer Trullo besitzt der Wanderweg zudem noch eine ganz besondere Sehenswürdigkeit.

### Beschreibung

Die Hiwweltour Aulheimer Tal in Rheinhausen ist die längste der Hiwweltouren und bietet große landschaftliche Abwechslung. Der attraktive Wanderweg führt durch Weinberge, Wiesen und durch den Wald. Verschiedene Aussichtspunkte belohnen mit tollen Panoramablicks über das Aulheimer Tal und die Region, die nicht umsonst „rhein Hessische Schweiz“ genannt wird. Mit dem Flonheimer Trullo wartet außerdem ein ganz besonderer Höhepunkt und ein tolles Fotomotiv auf den Wanderer.

### Start der Tour

Flonheim - Parkplatz an der Adelberghalle (Zuweg)

### Wegbeschreibung

Die Hiwweltour Aulheimer Tal startet im rheinhessischen Weindorf Flonheim. Wenn man Lust hat, kann man bereits vor der eigentlichen Wanderung den kleinen Ort mit vielen historischen Gebäuden aus Flonheimer Sandstein und die ausgezeichnete Gastronomie erkunden, ehe vom

Wanderparkplatz an der Adelberghalle ein Zuweg zur 13,3 km langen Hiwweltour Aulheimer Tal führt.

Der erste Abschnitt der Wanderung folgt dem idyllischen Wiesbachtal zur Geistermühle, einem geschichtsträchtigen Mühlengehöft mit wunderschönem Fachwerk, das heute ein renommiertes Weingut ist.

Das Wiesbachtal geht langsam ins Aulheimer Tal über. Unterhalb der Rabenkanzel passiert man alte vulkanische Andesitbrüche, während die Hiwweltour dem Aulheimer Graben bis zur Aulheimer Mühle folgt, einer Gutsschänke zwischen Wiesen und Weinbergen.

Nun führt der Wanderweg auf den Adelberg hinauf. Am Ende des Anstiegs durch den Weinberg wartet der Flonheimer Trullo. Das berühmte Wahrzeichen der Region ist ein weißes Rundhaus mit Spitzdach, das 1756 (wahrscheinlich) von apulischen Gastarbeitern errichtet wurde, die in lokalen Steinbrüchen tätig waren. Unmittelbar neben dem Trullo laden Tische und Bänke zu einem entspannten Picknick ein. Im angegliederten Weinlehrpfad kann man verschiedene heimische Rebsorten entdecken und mehrere süße Tafelreben laden zum Probieren ein, sobald die Trauben reif sind.

Die Strecke führt weiter zur Flanke des Aulheimer Tals. Hier prägen Weinberge, urwüchsige Hecken und Gräser die Landschaft. Und immer wieder warten wunderschöne Ausblicke auf die Weite des Tals.

## Hiwweltour Aulheimer Tal

Die nächste Etappe dieser Hiwweltour verläuft durch den Wald. Frische Luft, angenehmer Waldboden und eine ganz besondere Stille begleiten den Wanderer auf den nächsten Kilometern. Der Lonsheimer Turm ragt auf halber Waldstrecke aus den Bäumen hervor. Bezwingt man die steile Wendeltreppe, kann man einen wunderschönen Blick über die Baumspitzen in die umliegende Natur genießen.

Der Wanderweg führt nun zwischen Waldrand und Weinreben zur Oswaldhöhe. Vom gleichnamigen Aussichtspunkt kann man den Blick über die rheinhessische Ortschaft Bornheim schweifen lassen, wenig später bietet sich im Aussichtsturm im Wingert ein anderer Ausblick über das Rebenmeer.

Die Hiwweltour führt erneut in den Wald hinein, vorbei am Sedanplatz und an beeindruckenden Sandsteinbrüchen, die typisch für die Region rund um Flonheim sind. Schließlich erreicht man das urige Naturfreundehaus, das den letzten Etappenabschnitt dieser Hiwweltour markiert.

Die letzten Meter der Wanderung verlaufen mitten durch die Weinberge zum jüdischen Friedhof in Flonheim, dessen Grabsteine vorwiegend aus besagtem Flonheimer Sandstein gefertigt worden sind. Von hier aus führt ein Abzweig zurück zum charmanten Ortskern des kleinen Weindorfs.

### Tipp des Autors

Ein Besuch der Infothek in Flonheim ist ein lohnender Abstecher für alle, die mehr über die Besonderheiten der Flonheimer Umgebung erfahren wollen. Sie befindet sich direkt am historischen Marktplatz und beherbergt auch das Ortsmuseum.

### Öffnungszeiten

30. April bis 1. November an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen in der Zeit von 15-18 Uhr. Führungen nach Vereinbarung.

### Adresse und Kontakt:

Marktplatz 12  
55237 Flonheim  
Tel. 06734 9130657  
E-Mail: infothek@flonheim.de

### Ausrüstung

Festes Schuhwerk, Wanderbekleidung, Rucksackverpflegung

### Literatur

Wanderführer:  
Hiwweltouren Rheinhessen Band 2 - 10 der schönsten Rundwanderwege  
ISBN 978-3-942779-45-6

### Anfahrt

A61 oder A63 Ausfahrt Flonheim, auf L408 Richtung Flonheim, links abbiegen auf Bornheimer Landstraße, wieder links in die Bahnhofstraße, danach rechts in Berliner Straße bis zur Adelberghalle

Weitere Einstiegsmöglichkeiten befinden sich am Wanderparkplatz Geistermühle, sowie in den Ortschaften Bornheim und Lonsheim. Alle sind über Zuwege angebunden.

### Parken

Parkplätze an der Adelberghalle  
Adresse: Berliner Straße 16, 55237 Flonheim

### Öffentliche Verkehrsmittel

Bahnhof Alzey, weiter mit Bus 446 bis Haltestelle Flonheim, Marktplatz (Mo. - Fr.)

### Weitere Infos und Links

Rheinhessen-Touristik GmbH  
Kreuzhof 1  
55268 Nieder-Olm  
Tel.: (06136) 92398-0  
Fax: (06136) 92398-79  
E-Mail: info(at)rheinhessen.info  
Internet: www.wandern.rheinhessen.de

Weitere Einstiegsmöglichkeiten befinden sich am Wanderparkplatz Geistermühle, sowie in den Ortschaften Bornheim und Lonsheim. Alle sind über Zuwege angebunden.

### Ende der Tour

Flonheim - Parkplatz an der Adelberghalle (Zuweg)

### Eigenschaften

 aussichtsreich	 geologische Highlights
 Rundtour	 Einkehrmöglichkeit
 kulturell / historisch	

### Interessante Punkte

 Andesitbrüche

## Hiwweltour Aulheimer Tal

- Aulheimer Mühlen
- Trullo
- Lonsheimer Turm
- Wanderparkplatz Lonsheim
- Oswaldhöhe
- Aussichtsturm
- Wanderparkplatz Bornheim
- Sedanplatz
- Sandsteinbrüche
- Naturfreundehaus
- Jüdischer Friedhof
- Wanderparkplatz Flonheim
- Infothek/Ortsmuseum Flonheim

Marktplatz 12  
55237 Flonheim  
 (0049) 6734 9130657

- Weinstube – Weingut Haus Thiel

Wilhelm-Leuschner-Straße 17  
55237 Flonheim  
 (0049) 6734 413

- Wanderparkplatz Geistermühle

### Autor und Quelle

**Autor** Daniel Schmidt  
**erstellt** 30.09.2014  
**geändert** 11.08.2017  
**Quelle** Rheinhessen-Touristik GmbH

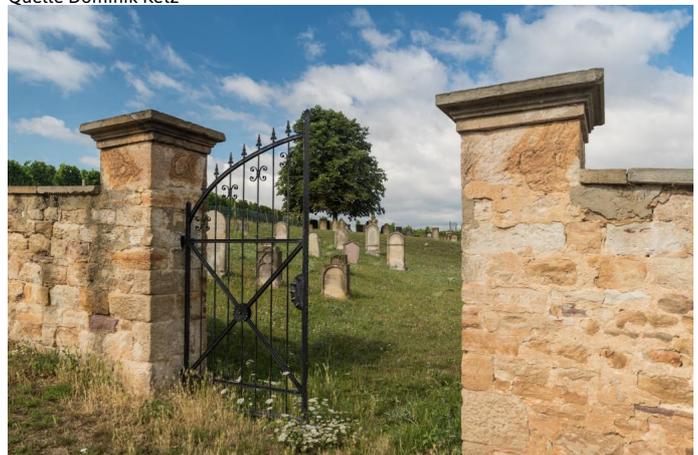


Rheinhessen  
TOURISTIK

### Bilder



Sandsteinbrüche  
Autor Unbekannt  
Quelle Dominik Ketz



Jüdischer Friedhof  
Autor Unbekannt  
Quelle Dominik Ketz



Geistermühle  
Autor Unbekannt  
Quelle Dominik Ketz

## Hiwweltour Aulheimer Tal



Aussichtsturm Bornheim  
Autor Unbekannt  
Quelle Dominik Ketz



Sonnenuntergang am Trullo  
Autor Unbekannt  
Quelle Dominik Ketz



Wanderpärchen auf dem Aussichtsturm Bornheim  
Autor Unbekannt  
Quelle Dominik Ketz



Sonnenuntergang in Rheinhessen  
Autor Unbekannt  
Quelle Dominik Ketz